

Bonn, den 16. Dezember 2010

Sehr geehrter Herr Weihbischof,

wir, die Jugendleiterrunde der Pfarrei Christ- König in Bonn- Holzlar, haben ein dringendes Anliegen.

Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, ist unsere Jugend mit ihren zahlreichen Aktionen und Aktivitäten eine der größten im Bonner Raum. In unserer Gemeinde gibt es über 100 Messdiener, jedes Jahr um die 40 Kommunionkinder, einen Jugendchor und einen Jugendliturgiekreis, der die Jugendmessen gestaltet. Zudem haben wir eine Leiterrunde, die aus 40 engagierten Leitern besteht.

Zusammen stellen wir jedes Jahr ein Messdienerlager, ein Pfingstlager und ein Herbst- oder Sommerlager auf. Diese Lager werden nicht nur von den vielen Holzlarer Kindern und Jugendlichen jedes Jahr aufs Neue sehnsüchtig erwartet, sondern auch von Teilnehmern aus ganz Bonn und weiter entfernten Städten, wie zum Beispiel Wuppertal oder Mönchengladbach.

Durch die von den Leitern organisierten Gruppenstunden werden die Kommunionkinder nach ihrer Kommunion weiterhin stark in das Gemeindeleben mit einbezogen. Aber nicht nur die Kommunionkinder fühlen sich in unserer Gemeinde zu Hause, sondern auch ihre Freunde und Bekannten, die sie mit zu unseren Angeboten bringen. Diese Verbundenheit zur Gemeinde wird unter anderem darin deutlich, dass die von uns gestalteten Aktionen, wie Fröhschichten zur Oster- und Weihnachtszeit, Jugendgebetsstunden und Jugendmessen immer gut besucht sind.

Die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen für die Gemeinde in Holzlar zeigt sich ebenfalls bei der Sternsingeraktion. Bei dieser können durch die vielen Freiwilligen alle 6534 Haushalte in Holzlar und Hoholz erreicht werden.

Auch bei Gemeindefesten wie dem Pfarrfest zeigen sich viele Jugendliche hilfsbereit, indem sie Stationen zur Unterhaltung für Familien anbieten.

Unser Pastor Kurt Padberg, der im November leider verstorben ist, hat all dies aufgebaut. Durch sein Engagement hat er viele von uns und viele aus den Generationen vor uns positiv geprägt. Er hielt die Leiterrunde immer zusammen und setzte sich sehr für die Jugend ein. Außerdem schenkte er uns viel Vertrauen und

Zeit. Wäre dies nicht so gewesen, wären das Gemeindeleben und die Jugendarbeit heute nicht, was sie jetzt sind. Wir würden uns sicherlich nicht alle so wohl in der Gemeinde fühlen, wie wir es tun und der Anteil der jungen Leute in den Messen wäre geringer.

Deshalb brauchen wir einen Pastor, der sich für die Jugendarbeit einsetzt, sie zusammenhält und weiterbringt.

Ein solcher Pastor wäre Pater Innocent. Auch vor dem Tod unseres Pastors hat er sich an der Jugendarbeit beteiligt. Während der Krankheit des Pastors hat er diesem einige Aufgaben abgenommen und sich eindrucksvoll mit Interesse und Begeisterung in unsere Jugendarbeit mit eingebracht. Seitdem unser Pastor verstorben ist, hat Pater Innocent alle Aufgaben von Pastor Padberg in unserer Gemeinde übernommen und scheint diese problemlos zu bewältigen.

In den Messen schafft er es, genau wie Pastor Kurt Padberg zuvor, Kinder und Jugendliche für die Messe zu faszinieren. Er spricht die Gemeinde direkt an, was vor allem die Kinder begeistert und sie den katholischen Glauben besser verstehen lässt.

Anhand der Ereignisse der letzten Monate können wir mit Sicherheit sagen, dass Pater Innocent in der Lage ist, uns in unseren Aufgaben zu unterstützen und uns immer wieder auf die wichtigen Dinge der Jugendarbeit hin zu weisen. Gerade weil er uns schon so gut kennt, kann er uns auf Fehler aufmerksam machen. Während unserer Arbeit mit ihm in den letzten Monaten sind wir immer enger zusammengewachsen und sind zu einem eingespielten Team geworden.

Wir bitten Sie darum, dies bei Ihrer Entscheidung über die Priesterstelle in unserem Pfarrverbund zu berücksichtigen.

Im Namen der Holzlarer Jugendleiterrunde,

Johanna Honecker

Constantin Lehnhoff

Daniel Rabe